



PRESSEMITTEILUNG

6. Juli 2011

Deutscher Gründerpreis für Schüler: Sieger aus Baden-Württemberg erhalten Auszeichnungen:

Gewinner kommen aus Tübingen, Freiburg, Singen, Pforzheim und Sinsheim

„Existenzgründer sind wichtige Impulsgeber für Wirtschaft und Gesellschaft. Dies schon frühzeitig zu fördern, ist ein Ziel des Planspielwettbewerbs“, so Dr. Martin Körner, stellvertretender Geschäftsführer des Sparkassenverbands Baden-Württemberg anlässlich der Preisverleihung für die besten Schülerteams des Landes am 6. Juli 2011 in Stuttgart.

Beim diesjährigen Wettbewerb war ein Schülerteam aus Baden-Württemberg besonders erfolgreich. Unter den mehr als 1.300 teilnehmenden Schülergruppen landete auf Bundesebene ein Team der Geschwister-Scholl-Schule aus Tübingen auf Platz 10 und sicherte sich damit gleichzeitig den 1. Platz in Baden-Württemberg. Die vier Schülerinnen wollen mit ihrer fiktiven Firma „GSS futureTech“ eine beheizbare Outdoorjacke mit Solarzellen-Energieversorgung entwickeln. Die Siegerinnen freuen sich über ihr Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro. Begleitet wurden sie während der viermonatigen Wettbewerbsphase von der Kreissparkasse Tübingen.

Den 2. Platz in Baden-Württemberg erreichte das Team „Easy Shopping Mini GmbH“ des Berthold Gymnasiums in Freiburg. Die vier Schülerinnen und Schüler erhielten für ihre Idee eines flexibel einsetzbaren, höhenverstellbaren Einkaufswagens mit Rollen, der auch im Auto transportiert werden kann, einen Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro. Ihren Erfolg verdanken die Schüler auch der Begleitung durch die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Das Team „Power-BBQ“ der Hohentwiel-Gewerbeshule Singen schaffte es mit Ihrer Idee eines neuartigen Grills, der multifunktional genutzt werden kann, auf Platz 3. Hierfür wurden dem Team, das von der Sparkasse Singen-Radolfzell betreut wurde, 750 Euro überreicht.

Gleich zwei Teams erreichten dieses Jahr den vierten Platz. Das Schülerteam „Browseware“ des Reuchlin-Gymnasiums in Pforzheim wollte ein digitales Schulbuch entwickeln, in dem alle Schulbücher, Arbeitsblätter und Schulhefte

integriert sind. Die Entwicklung einer GPS-basierten Lösung, die das Vergessen wichtiger Gegenstände verhindert, war die Geschäftsidee von „RemindMe“. Die Schülerinnen und Schüler des Wilhelmi-Gymnasiums Sinsheim wurden von der Sparkasse Kraichgau unterstützt. Die beiden Teams freuten sich über jeweils 500 Euro.

Der „Deutsche Gründerpreis für Schüler“ ist das größte Existenzgründer-Planspiel in Deutschland. Der Wettbewerb, der von den Partnern Sparkassen, Porsche, ZDF und stern gemeinsam veranstaltet wird, wurde in diesem Jahr schon zum 12. Mal ausgetragen. Vier Monate dauert die Spielphase. Durch die praxisorientierten Aufgaben lernen alle Teilnehmer die Welt der Wirtschaft kennen. Ziel der Initiative ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbständigkeit zu machen.

Bei der Auszeichnung für die besten fünf Teams präsentierten diese ihre jeweilige Geschäftsidee und nahmen von Dr. Martin Körner die Geldpreise und Urkunden entgegen.

Dr. Körner freut sich über die Preisträger: „Nach den Präsentationen der Geschäftsideen war ich über das hohe Niveau der Gewinnerteams überrascht. Die Schüler, die sie begleitenden Lehrer, Unternehmenspaten und Sparkassen haben gute Arbeit geleistet. Uns ist der Gründerpreis für Schüler wichtig, weil die Sparkassen und ihre Verbundunternehmen der wichtigste kreditwirtschaftliche Partner der Unternehmen in Deutschland sind und wir deshalb frühzeitig das Bewusstsein für Unternehmensgründungen schaffen und praktische Erfahrungen des Wirtschaftslebens vermitteln wollen.“

weitere Informationen für Journalisten:

*Stephan Schorn
Pressesprecher
Sparkassenverband Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 – 127 – 77390
Telefax: 0711 – 127 – 77943
Handy: 0172 – 3 63 80 24
e-mail: stephan.schorn@sv-bw.de
www.sv-bw.de*